

„ **Allevo ermöglicht eine sofortige Verfügbarkeit der Zahlen im SAP-System.** “

Michael Schnepel,
Global SAP CO Key User
Weidmüller Gruppe

Standardisierung, Anwenderfreundlichkeit, Transparenz und Übersichtlichkeit dank Allevo

Die Weidmüller Gruppe ist ein weltweit führender Anbieter im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik mit ca. 5.000 Mitarbeitern. Die Experten bieten Lösungen und Services im industriellen Umfeld von Energie, Signalen bis hin zu Daten an. Koordiniert durch das Controlling planen die Verantwortlichen regelmäßig eine Vielzahl von Kostenstellen – seit 2019 bereitet Weidmüller dank der Excel-Integration von Allevo in SAP diese weltweit knapp 2.000 Kostenstellen sicher, schnell und übersichtlich auf.

Integrierte Kostenstellenplanung

Die Weidmüller Gruppe setzt bereits seit vielen Jahren SAP ein, nutzte für die Kostenstellenplanung allerdings bisher eine eigene Makroprogrammierung. Diese hatte den Nachteil, dass die dort geplanten Daten über ein selbst erstelltes Upload-Programm in SAP eingespielt werden mussten.

Dank Allevo kann die Kostenstellenplanung nun mithilfe der Excel-Oberfläche direkt in SAP durchgeführt werden. So ist eine sichere, integrierte, standardisierte und benutzerfreundliche Planung in allen Rechtseinheiten möglich.

Ein Template für 60 Mitarbeiter weltweit

„Wir sind vollkommen flexibel“, erklärt Michael Schnepel – und zwar hinsichtlich der Anpassbarkeit der Allevo-Oberfläche, auch Allevo-Master genannt. Denn hier können nicht nur die Berater der Kern AG Anpassungen vornehmen, sondern auch ausgewählte Weidmüller-Mitarbeiter. So kann eine individuelle und auf das Unternehmen zugeschnittene Oberfläche von Weidmüller selbst gestaltet und eine Kern-unabhängige Arbeit mit Allevo ermöglicht werden. Damit wird ein „Standardisierungseffekt“ geschaffen, „der von der Zentrale vorgegeben wird“. Und sollte es doch einmal zu Problemen kommen, „dann ist der Berater jederzeit bereit, in einer Skype- oder anderweitigen Online-Session eine Lösung zu finden“.

Erst testen, dann kaufen

Weidmüller bekam vor der Implementierung für die ersten Wochen eine kostenfreie Sandbox-Lösung von Allevo zur Verfügung gestellt. In Kombination mit zwei Beratertagen konnte so in kurzer Zeit ein Allevo-Master in Excel aufgebaut werden, der „sehr nahe an der finalen Version und unseren Ansprüchen war“, so Herr Schnepel von Weidmüller. Damit hatten die Anwender, d. h. die Controller und Planungsverantwortlichen, die Möglichkeit, zu testen und Feedback zu geben, ob Allevo die Anforderungen erfüllen kann. „Diese haben sich sehr positiv geäußert, was zur Kaufentscheidung wesentlich beigetragen hat.“

Gemeinsam ausarbeiten & flexibel nutzen

Kommentare ergänzen, wenn etwas geändert wurde oder angepasst werden muss – Die Kommentarfunktion von Allevo auf der Excel-Oberfläche bringt „einen echten Mehrwert, den Weidmüller vorher nicht hatte“, berichtet Herr Schnepel.

Auch die Flexibilität des Allevo-Masters ist für Weidmüller eine hervorragende Möglichkeit, um verschiedenste Sichten aufzubauen, Personalkosten aus dem VORSYSTEM zu laden oder Kommentare und Daten für die Weiterverarbeitung zu extrahieren. „Durch die Nutzung von Excel als Template innerhalb von SAP bieten sich unendliche Möglichkeiten“, sagt Herr Schnepel, Global SAP CO Key User bei Weidmüller.

Vorteile:

- ✓ Datenintegration in SAP
- ✓ Flexibilität der Daten
- ✓ Kommentarfunktion im Excel-Frontend
- ✓ Eigenständiges Arbeiten im Allevo-Master
- ✓ Testversion vor Vertragsabschluss

Mit dem Einsatz von Allevo beseitigt Weidmüller kritische Schnittstellen und verbessert die Anwenderfreundlichkeit bei der Erfassung von Plandaten, denn nun ist Excel vollständig in SAP integriert.

Alle Planungsverantwortlichen arbeiten mit klaren und weltweit stimmigen Prozessen. Das Ergebnis: Eine übersichtliche Planung, verlässliche Daten und volle Transparenz bei den Kostenstellen.

„**Dank der Testversion von Allevo konnte die Einführungszeit extrem verkürzt werden, da nach Abschluss der Testphase bereits ein lauffähiger Master zur Verfügung stand, der lediglich noch in das Produktivsystem übernommen werden musste.**“

Michael Schnepel,
Global SAP CO Key User
Weidmüller Gruppe